

Umbau Sohlabsturz Schemmerhofen

Landkreis Biberach, Gemeinde Schemmerhofen

Ziele:

- Herstellung der Durchgängigkeit durch Umbau des vorhandenen betonierten Sohlabsturzes zur rauhen Rampe.



Sohlabsturz Schemmerhofen vor dem Umbau

Maßnahme:

Der betonierte Sohlenabsturz bei Flusskilometer 18+600 auf Markung Aufhofen/Gemeinde Schemmerhofen hatte eine Höhe von ca. 70 cm und war somit für Fische und andere Wasserlebewesen ein nicht überwindbares Hindernis.

Aus diesem Grund wurde der Absturz in eine ökologisch durchgängige Raue Rampe umgebaut. Hierzu wurde der bestehende Betonkörper abgebrochen und eine Rampe aus Wasserbausteinen errichtet.

Die Rampe hat eine Neigung von 1 : 40, eine Gesamtlänge von ca. 40 m, eine Breite von ca. 10,50 m und eine Höhe ca. 0,70 m.



Zustand heute

Kosten: ca. 60.000,- €

Träger:

Regierungspräsidium Tübingen

Status:

Sommer 2017 fertiggestellt

